



So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.

Vom Rotenbühlplatz/Stadtmitte: Mit der U24 (Umbenennung der U4 wegen Bauarbeiten) Richtung Hölderlinplatz bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.

Parken am Diakonie-Klinikum

P1: Tiefgarage, PLZ 70176, Lerchenstraße 25

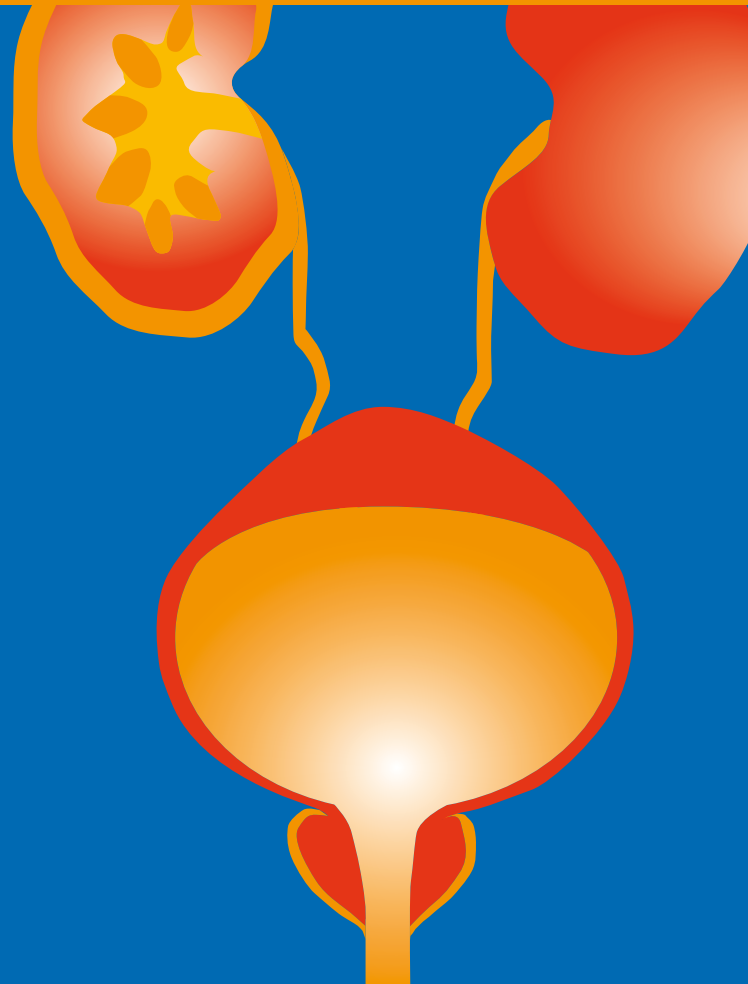
P2: Tiefgarage, PLZ 70176, Falkertstraße 46

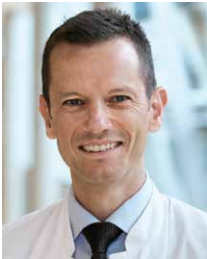
P3: Tiefgarage, PLZ 70176, Rosenbergstraße 19



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de

Urologische Klinik





Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Christian Schwentner, FEBU
 Facharzt für Urologie, Medikamentöse
 Tumorthherapie, Andrologie



Sekretariat
 Brunhilde Knappe
 Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 991-2302
 knappe@diak-stuttgart.de

Termine ambulante Patienten
 Telefon 0711 991-2351
 Telefax 0711 991-2357
 Mo – Fr 8.00 – 15.30 Uhr

**Termine stationäre Patienten
 und Urodynamik**
 Telefon 0711 991-2303
 Telefax 0711 991-2304
 belegung-urologie@diak-stuttgart.de

Privatpatienten
 Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 9912302
 knappe@diak-stuttgart.de
 Mo – Do 8.00 – 16 Uhr
 Fr 8.00 – 14 Uhr

- Sprechstunden**
- Allgemeine Sprechstunde und Nofälle
 - Uroonkologische Sprechstunde und Interdisziplinäre Sprechstunde
 - Prostatakrebs-Sprechstunde
 - Zweitmeinungs-Sprechstunde
 - Kontinenz-Sprechstunde
 - Andrologie-Sprechstunde
 - Stein-Sprechstunde
 - Kinder-Sprechstunde

**Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Patientinnen und Patienten,**

die Urologische Klinik am Diakonie-Klinikum Stuttgart bietet das komplette Leistungsspektrum von Diagnose und Therapie bei Erkrankungen von Frau und Mann. Dazu gehören die operative und nicht-operative Behandlung von Erkrankungen des Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane (Nieren, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Prostata, Penis, Hoden und Samenleiter). Ein eingespieltes Team aus Ärzten und Pflegekräften untersucht und behandelt Sie mit modernster Medizintechnik in einem großzügigen Neubau.

Die Klinik ist ein Zentrum für modernste minimalinvasive Operationsverfahren. Minimalinvasive Verfahren wie die Laparoskopie (Schlüsselloch-Operation) sind nahezu universell einsetzbar und bieten den Patienten – nicht zuletzt wegen der schnelleren Genesung – deutliche Vorteile. Unser erfahrenes Team führt in dieser schonenden Technik Eingriffe bei allen urologischen Krebserkrankungen, im gesamten Spektrum der wiederherstellenden Urologie sowie bei gutartigen urologischen Erkrankungen durch. Die chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten werden durch große Operationen bei Tumoren ergänzt.

Das von der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert **zertifizierte Prostatakrebszentrum** und das **zertifizierte Kontinenz- und Beckenbodenzentrum** sowie das **Südwestdeutsche Laserzentrum** sind Teil der Urologischen Klinik im Diakonie-Klinikum. Hier werden Sie fachübergreifend und in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Urologen, Gynäkologen und Onkologen behandelt.

In der **Kinderurologischen Sprechstunde** können Urologen und Kinderärzte speziell Kinder betreffende Fragestellungen abklären lassen. Ein besonderes Angebot der Klinik ist die **Männersprechstunde (Andrologie-Sprechstunde)**. Hier können Männer vertrauensvoll ihre speziellen Leiden besprechen und bekommen Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt, beispielsweise bei einer erektilen Dysfunktion oder unerfülltem Kinderwunsch.

Ihr

Prof. Dr. Christian Schwentner
 Ärztlicher Direktor

Urologische Onkologie:

Die Urologische Onkologie umfasst die Untersuchung und Behandlung aller bösartigen Erkrankungen des weiblichen und männlichen Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane. Wird eine Krebserkrankung festgestellt, kann sie in der Urologischen Klinik mittels individuell angepasster minimalinvasiver Operationsverfahren schonend behandelt werden. Falls erforderlich, wird die Behandlung durch eine spezifische Chemotherapie ergänzt.

Gutartige Prostatavergrößerung:

Ein gutartiges Prostata-Syndrom kann zur Störung beim Wasserlassen führen. Ist eine operative Behandlung notwendig, stehen in der Urologischen Klinik alle schonenden Laserverfahren (Thulium-, Holmium und Greenlight-Laser) sowie die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/bipolare TUR-P) zur Verfügung.

Harnsteine:

In der Urologischen Klinik werden sämtliche Arten von Harnsteinen behandelt. Lage und Größe der Steine sowie das Beschwerdebild bestimmen die Therapieauswahl: Stoßwellentherapie (ESWL), endoskopische Harnsteinentfernung über den Harnleiter oder minimalinvasive Punktionsverfahren (mini-PCNL) mit Laserzertrümmerung werden regelmäßig eingesetzt.

Harninkontinenz, Blasenentleerungs-Störung, Rekonstruktive Urologie:

Wir bieten die gesamte urologische Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz bei Frau und Mann an sowie von neurologischen Blasenentleerungsstörungen und Senkungsbeschwerden.

Uns steht ein moderner Urodynamikplatz, modernste Ultraschallgeräte und biegsame, atraumatische Cystoskope zur Verfügung. Im Rahmen unseres Kontinenzentrums arbeiten wir eng mit der Radiologie (dynamisches Beckenboden-MRT), der Gynäkologie und der Chirurgie unseres Hauses sowie der Praxis für Neurologie am Diakonie-Klinikum Stuttgart zusammen, um eine optimale Therapie zu ermöglichen. Anhand der Befunde erfolgt die individuelle Therapieplanung (medikamentös, Botulinumtoxin, Bandoperationen, künstlicher Schließmuskel). Zur Wiederherstellung der ableitenden Harnwege bieten wir chirurgische Rekonstruktionen an (Harnröhrenaufbau mit Mundschleimhaut, laparoskopische Harnleiterneuimplantation, laparoskopischer Blasenersatz).

Andrologie:

In unserer Sprechstunde zur Männergesundheit und zu unerfülltem Kinderwunsch beraten wir umfassend, individuell und diskret. Wir bieten eine qualifizierte Abklärung und Therapieplanung bei Hormonstörungen und Potenzstörungen (medikamentöse und operative Therapie), aber auch die Unfruchtbarkeit des Mannes und das Burn-out-Syndrom werden in der Urologischen Klinik interdisziplinär behandelt.

Kindersprechstunde:

Erkrankungen und Fehlbildungen des Harntrakts und des Genitalbereiches bei Kindern stellen in der Urologie ein eigenständiges Spezialgebiet dar. Wichtig ist hier die Zusammenarbeit von Kinderheilkunde und Urologie, die die weitere urologische Betreuung des Kindes bis zum Erwachsenenalter berücksichtigt.



Zertifiziertes Prostatakrebszentrum

Im Prostatakrebs-Zentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart werden die Patienten vertrauensvoll und interdisziplinär in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Urologen behandelt. Pro Jahr führen wir 180 radikale Prostatektomien und etwa 20 HIFU-Behandlungen (hochintensiver fokussierter Ultraschall) durch. Das Zentrum ist nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert zertifiziert. Dabei übertrifft unser Zentrum die hohen Qualitätsanforderungen regelmäßig und gehört damit zu den führenden Prostatakrebszentren Deutschlands.

Therapie-Optionen sind:

- Operative, 3D-gestützte laparoskopische oder offene chirurgische Entfernung der Prostata mit Nerverhaltung
- Laparoskopische Lymphknotenentfernung bei Rückfall (Rezidiv)
- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie
- HIFU-Behandlung
- Hormon- und Chemotherapie



Dr. med. Jens Mundhenk, FEBU

Leitender Oberarzt, Facharzt für Urologie, Medikamentöse Tumorthherapie, Andrologie
Zentrumskoordinator Prostatakrebs-Zentrum

Dr. med. Carola Wotzka, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie, Medikamentöse Tumorthherapie
Zentrumskoordinatorin Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Dr. med. Joachim Reichle, FEBU

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Dr. med. Stefan Aufderklamm, FEBU

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Kristofina Hancke, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie

Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart bietet durch die Zusammenarbeit verschiedener Kooperationspartner das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Verfahren zur sicheren Abklärung bei Harn- und Stuhlinkontinenz, Störungen der Blasen- und Darmfunktion sowie der Organe des Beckenbodens.

Südwestdeutsches Laserzentrum

Das Südwestdeutsche Laserzentrum bietet den Patienten verschiedene Verfahren an zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH). Es stehen hier alle schonenden Laserverfahren wie die Thulium-Laser- und Holmium-Laser Enukleation sowie der Greenlight-Laser zur Verfügung. Diese innovativen Laser-Techniken ergänzen die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/bipolare TUR-P). Besonders Patienten unter Blutverdünnung und Patienten mit einer sehr großen Prostata profitieren von der Laser-Therapie. Offene Schnitteinoperationen können so gänzlich vermieden werden.

www.diakonie-klinikum.de

